

Piratenschwestern



Autor/in: Petra Postert
 Übersetzung:
 Verlag: Tulipan
 Publiziert: 2016
 ISBN: 978-3-86429-300-9
 Seiten: 192
 Schlagwörter: Mädchen, starke | Schwestern | Pubertät |
 Patchworkfamilie

Rezension

Wenn sich Familienzuwachs ankündigt werden Familienstrukturen beeinflusst und verändert. Wenn dieser Zuwachs bereits fünfzehn Jahre alt ist und sich mitten in der Pubertät befindet, sind es Herausforderungen und Konflikte anderer Art, der sich eine Familie stellen muss. Frankas Leben wird umgekrempelt, als ihre ältere Halbschwester Kim, Tochter von Frankas Papa, zu ihnen zieht. Die Zehnjährige freut sich auf die ältere Schwester und malt sich aus, wie so eine Teenagerin denn sein könnte. Zum Glück ist Kim keine von den «Treppentussis»: «dumme Tussis, grosse Mädchen eigentlich nur, die immer die Stufen auf der Treppe blockieren [...]. Sie haben gross geschminkte Augen und riesige Handtaschen und tragen knallenge Hosen. [...] Die Tussis rauchen. Und werfen ihre Haare und hören Musik und sind laut.» Kim ist für Franka eine Piratin: geheimnisvoll, wild und frei – und teilt mit ihr die Vorliebe für Schokolinsen und Kieselsteine. Und dennoch braucht es seine Zeit, bis sich Kim und Franka – bei aller anfänglicher Sympathie – wirklich wie Schwestern anfühlen und Franka schliesslich wild wie Kim wird: Sie lässt sich ihre Haare ebenso kurz schneiden und fühlt sich «piratinnenschön!».

Aus Sicht der zehnjährigen Protagonistin schildert Postert das Entstehen einer Patchworkfamilie, die sich erst finden muss. Dass eine Familie dabei nicht zerbrechen, sondern an Konflikten und Neuerungen wachsen kann, veranschaulicht Postert durch die schwesterliche Beziehung zwischen Franka, die stolz und zugleich schüchtern ihre Schwester bewundert, während sich Kim zunehmend auf ihre Schwester einlässt, gleichzeitig aber auch den ersten Liebeskummer bewältigen muss. Am Ende ist klar: Diese Schwestern gehören zusammen!

Sabine Planka
 Buch&Maus 3/16, S. 30

Copyright © Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich, 2017

**Schweizerisches Institut für
 Kinder- und Jugendmedien SIKJM**
 Georgengasse 6
 CH-8006 Zürich
 Tel.: +41 43 268 39 00
 Fax: +41 43 268 39 09
 E-Mail: info@sikjm.ch

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr